

Pressemitteilung

Ansprechpartner

Lutz Wiese

Funktion

Pressesprecher

Telefon • Fax

+49 (0)40 63 96 22 63

+49 (0)40 63 96 33 12

E-Mail

Kontakt@alpha-ventus.de

PRESSEMITTEILUNG

Wilhelmshaven, 17.09.2008

Fundament für Umspannwerk tritt Seereise an

Das Fundament (engl. „Jacket“) für das Offshore Umspannwerk des Windparks alpha ventus hat heute von Wilhelmshaven aus seine Reise auf See angetreten. Die rund 650 Tonnen schwere und 45 Meter hohe Jacket Konstruktion wurde dazu auf dem Gelände der Firma Weserwind vom Schwimmkran „Taklift 4“ an den Haken genommen und frei schwebend abtransportiert. Für die Fahrt zum Baufeld von alpha ventus 45 Kilometer nördlich der Insel Borkum veranschlagen die Experten eine Fahrtzeit zwischen 12 und 24 Stunden, abhängig von den Wetterbedingungen auf See. Anschließend erfolgt die Verankerung des Jacket auf dem Meeresboden in rund 30 Meter Wassertiefe.

„Das Offshore Umspannwerk ist das Herzstück des Windparks alpha ventus, das den Transport von Windstrom an Land erst ermöglicht. Deswegen freuen wir uns, dass dieser wichtige Schritt zum Aufbau des Umspannwerks nun getan ist“, sagt Irina Lucke, verantwortliche Projektleiterin für die Errichtung des Bauwerks bei der Deutschen Offshore Testfeld und Infrastruktur GmbH & Co KG (DOTI).

„Wir sind stolz, an dem Projekt teilzunehmen und freuen uns, unsere Erfahrungen aus dem Bau von Gründungsstrukturen für Offshore Windenergieanlagen in dieses Projekt einbringen zu können“, sagt Stefan Evers, Projektleiter bei der Weserwind Offshore Construction Georgsmarienhütte GmbH. „Trotz des extrem ehrgeizigen Terminplans ist es uns gelungen, sämtliche Bauteile termingerecht abzuliefern. Die hohen Qualitätsanforderungen waren für uns dabei eine besondere Herausforderung. Hier ist ein High Tech Bauwerk „Made in Germany“ entstanden“, so Evers.



alpha ventus

alpha ventus ist der erste deutsche Offshore-Windpark, der auf hoher See errichtet wird. Mit dem Pilotprojekt werden rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums grundlegende Erfahrungen mit Bau und Betrieb eines Offshore-Windparks gesammelt. Dazu ist die Errichtung eines Offshore-Umspannwerks und von insgesamt 12 Windenergieanlagen (WEA) geplant. Zum ersten Mal werden Anlagen der 5 MW-Klasse küstenfern in 30 Meter Wassertiefe errichtet und betrieben. Die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse werden in Konstruktion, Bau und Betrieb zukünftiger Offshore-Anlagen einfließen.

EWE, E.ON und Vattenfall haben für die Realisierung des Windparks alpha ventus die „Deutsche Offshore-Testfeld- und Infrastruktur-GmbH & Co. KG“ (DOTI) gegründet. Unter der Bezeichnung „Borkum West“ hat DOTI die Genehmigungsrechte an dem Testfeld von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Stiftung Offshore-Windenergie) gepachtet.

Ihr Ansprechpartner:

Lutz Wiese, Pressesprecher
kontakt@alpha-ventus.de
Tel: +49 40 63 96 22 63

www.alpha-ventus.de